



Daniel Schalt

Der Präsident des Kleintierzüchtervereins freut sich über das 100-Jahre-Jubiläum



Ina Haller

Der neue Teil ihrer Krimiserie spielt in der Alten Kanti Aarau



Peter Voellmy

Der Aarauer Nachtwächter präsentiert sein neuestes Buch



Marc Griesshammer

Der Historiker führt regelmässig Besucher in den Aufschluss Meyerstollen in Aarau

Aarau Lenzburg | Zofingen [Veranstaltungen](#) | [Sport](#) | [Lifestyle](#) | [Immo](#) | [Community](#) | [Fotogalerien](#) | [Inserate](#)

Die AXA unterstützt Firmengründer /
 ✓ Startup-Paket
 ▶ **Jetzt informieren**

CHF 500.-
 Beteiligung an Gründungskosten



Sabrina Caso hatte mit 24 Jahren eine Hirnblutung.

+

Leserhits

Vierfachmord Ruppertswil...
Nach intensiver Ermittlungsarbeit..

Vierfachmord Ruppertswil...
Nach intensiver Ermittlungsarbeit..

Schon jetzt fast ausverkauft!
Das Freilichttheater Staufberg ist..

Tierliebe seit 100 Jahren
Der Kleintierzüchterverein Safenwil..

Mit Geschick und viel Herzblut
Die Seniorengruppe der Tier- und..

OnlinePlus Anzeige

New Hyundai i20 Active
ab CHF 17490.-

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Haller Automobile AG
 Untere Brühlstrasse 33, 4800 Zofingen
 Telefon 062 751 99 11
 haller-automobile.hyundai.ch

0 Kommentare

Gefällt mir 0

«Alle haben eine Zeitbombe im Kopf»

24.07.2014 15:08

REGION Sabrina Caso hatte mit 24 Jahren eine Hirnblutung

Es kann jeden treffen - das musste auch Sabrina Caso merken. Sie hatte mit jungen 24 Jahren eine Hirnblutung. Nun kämpft sie sich zurück ins Leben. Ihr grösster Wunsch: endlich wieder Arbeiten können.

Selbstbewusst steht Sabrina Caso am Stehtisch und erzählt offen und freudig von ihrem Leben. Die schwarzen dunklen Haare kurz geschnitten – eine ganz normale junge selbstbewusste Frau. Man merkt ihr keineswegs an, welchen Kampf sie geführt hat und immer noch weiterführt. Mit 24 Jahren hatte Sabrina Caso eine Hirnblutung und kämpft sich nun zurück in den Alltag.

Vor etwas mehr als zwei Jahren genoss Sabrina Caso ihren freien Tag im Hallenbad beim Schwimmen. Sie arbeitete zu dieser Zeit bei einer Telekommunikationsfirma, betreute dort KMU-Kunden und führte Schulungen durch. Sie stand mit beiden Beinen fest am Boden. Doch an diesem freien Tag sollte sich

LESER-REPORTER

Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder Video!

Bild hochladen

Zufällige Fotogalerie

alles ändern. Beim Dehnen plötzlich ein Knacken, ein Geräusch, das Sabrina Caso weder beschreiben noch vergessen kann. „Mir wurde abrupt übel, musste dann auch erbrechen und ich hatte Schmerzen im Nacken.“ Sie schaffte es von alleine aus dem Wasser und nach Hause zu kommen. Am nächsten Tag musste ihre Mutter sie zum Arzt fahren, weil sie es einfach nicht mehr konnte. Die ganze Zeit habe sie erbrechen müssen.

OnlinePlus Anzeige

Wieder Laufen lernen

Der Arzt vermutete ein akutes Halswirbelsyndrom, verschrieb ihr Medikamente und eine Halskrause.

In welcher brenzlicher Situation sich Sabrina Caso befand, war niemandem klar. Und ihre Symptome wurden im Laufe der Woche immer schlimmer.

Dann griff ihr Vater ein. Er bemerkte, als er mit ihr telefonierte, dass sie nicht mehr lesen konnte und angefangen hatte zu lallen. Über Google fand er heraus, dass die Symptome zu einer Hirnblutung passen würden und veranlasste, dass seine Tochter sofort ins Spital gebracht wurde. Dort wurde sein Verdacht bestätigt.

Noch am selben Tag wurde Sabrina Caso im Inselspital in Bern notfallmässig operiert. Sieben Wochen in der Rehaklinik folgten. Sie musste wieder laufen lernen. Ausserdem hatte sie einen sogenannten Neglect, sie ignorierte ihre linke Körperhälfte. „Ich habe vergessen, dass ich auf der linken Seite noch einen Arm hatte. Ich nahm ihn einfach nicht mehr wahr“, erzählt sie. So habe sie mit ihrem Arm regelmässig alle Tablare im Spital abgeräumt, weil sie ihn einfach ausgeblendet hatte. Dies hat sich bis heute sehr verbessert. Nur wenn sie Müde sei, käme ein Taubheitsgefühl zurück.

An Ostern durfte sie endlich wieder nach Hause in ihre eigenen vier Wände. Ihr Vater zog zu ihr, um sie zu unterstützen. „Ich selber merkte gar nicht, dass ich Schwierigkeiten hatte alleine zu leben.“ In kleinen Schritten erlang sie immer mehr von ihrer früheren Freiheit zurück. „Ich hatte sehr viel Mühe mich zu konzentrieren. All die Einflüsse auf der Strasse oder beim Einkaufen konnte ich nicht sortieren oder ausblenden.“ So vergass sie bei der kleinsten Ablenkung auf welches Gleis sie muss oder was sie eigentlich einkaufen wollte.

Wie ein kleines Kind

„Ich fühlte mich wie ein kleines Kind und war mir eigentlich meine Selbstständigkeit gewohnt. Wenn dir immer jemand sagt, was du zu tun hast, geht einem das auf die Nerven“, erklärt sie. Deswegen zog ihr Vater im Sommer wieder aus. Doch Sabrina Caso wollte mehr. Sie wollte endlich wieder arbeiten. Sie bekam die Möglichkeit es bei ihrem alten Arbeitgeber zu versuchen. Doch sie konnte sich im Grossraumbüro einfach nicht konzentrieren und auch mit telefonieren war sie total überfordert. „Es war ein tolles Gefühl zurück zu sein. Umso grösser war die Enttäuschung, dass es nicht funktioniert hat. Das war der erste Moment in dem auch ich gemerkt hatte, dass mit mir etwas nicht stimmt. Mir war plötzlich bewusst, was alles weg war, was eigentlich da sein sollte“, sagt sie. Trotzdem kam Aufgeben für Sabrina Caso nicht in Frage.

Zurück ins Berufsleben

Sie besuchte das ZBA (Zentrum für berufliche Abklärung) in Luzern. Auch das reichte ihr nach drei Monaten nicht mehr. Sie wollte mehr gefordert werden und für eine Firma arbeiten. Im vergangenen Oktober hat es geklappt. Bei Planzer Transport ist sie seither Personalassistentin. Während sie vorher mit 1 1/2 Stunden pro Tag arbeiten begonnen hat, schafft sie nun 4 Stunden pro Tag. „Es gibt auch dort Arbeiten die ich noch nicht machen kann, wie Statistiken auswerten. Ich brauche zu viel Kraft. Dafür kann ich aber wieder Telefonieren“, freut sie sich. Die Müdigkeit sei auch immer noch da, doch inzwischen wisse sie genau, was sie machen kann und wann sie schlafen muss. „Zwei Stunden Schlaf und ich bin wieder für 3, 4 Stunden völlig da und in der



Schachenschwinget 2016

Anzeige

siroop
Happy Shopping
Der neue
Schweizer Onlineshop.
Jetzt entdecken

RATGEBER

Liebe ohne Chance auf Erfüllung

Lieber Ratgeber Zu meinem Problem kann ich, 39, mit keinem reden, obwohl ich ein gut funktionierendes und liebevolles Umfeld habe. Ich bin unsterblich in die Frau meines Bruders verliebt! Es ist für mich kaum zum Aushalten, wenn wir uns sehen... [weiterlesen](#)

DOKTOR EROS

Lieber Doktor Eros Ich 22, verstehe die Welt nicht mehr: meine Freundin Jasmin, 27, wird mir zum Rätsel. Sie versichert mir ihre angebliche Liebe, dann aber macht sie solche Sachen. Flirtet zu dauernd mit anderen Typen, auch in meinem Beisein... [weiterlesen](#)

Anzeige

siroop
Happy Shopping
Der neue
Schweizer Onlineshop.
Jetzt entdecken

TIERLI-EGGE



Nacht brauche ich meine 8 Stunden", beschreibt sie ihren Ablauf. Wer sie nicht kennt, merke nichts von den Konsequenzen der Hirnblutung. „Sie denken ich bin einfach besonders schusselig, wenn ich wieder einmal etwas vergesse", sagt sie grinsend.

Freude über jeden kleinen Erfolg

Sie freut sich auf jeden Fall über jedes einzelne Erfolgserlebnis, dass sie wieder weiter voran bringt. „Ich kann sogar wieder in einen Club gehen", sagt sie und strahlt. Natürlich sei sie nicht Mitten in der Menschenmasse, aber es klappe. „Das KBA in Aarau war immer mein Stammclub. Doch als ich endlich wieder hingehen konnte, erfuhr ich, dass er in der Zwischenzeit geschlossen wurde", sie schüttelt lachend den Kopf.

Ihr berufliches Ziel wären wieder Schulungen geben zu können. Trotz enormen Fortschritten in den letzten zwei Jahren, schafft sie das aber nicht. „Es ist mir einfach noch zu stressig und hat zu viel mit Multitasking zu tun. Ob ich es jemals wieder machen kann, kann niemand sagen. Ich glaube aber fest daran, dass ich es eines Tages wieder schaffen werde", sagt sie selbstsicher.

„Ohne Familie und Freunde hätte ich es nie soweit geschafft, ich wäre verloren gewesen", gibt sie zu. Aber durch sie hätte sie einen Grund zum Kämpfen gehabt. „Nun nehme ich das Leben viel bewusster wahr", sagt sie lächelnd. „Eine Hirnblutung kann jeder haben, egal in welchem Alter. Aussackungen der Arterie hat jeder, nur platzt ein Aneurysma nicht bei jedem. Ich hatte eben Pech. Doch wir alle haben eine Zeitbombe im Kopf", will sie den Leuten bewusst machen.

Seit März 2014 hat sich Sabrina Caso eine weitere Aufgabe zu Eigen gemacht. Sie ist Vorstandsmitglied bei Fragile Aargau/Solothurn Ost. „Ich litt zum Glück nur eine kurze Zeit unter Depressionen, aber da habe ich gemerkt wie hilfreich es ist, wenn man sich mit anderen austauscht. Das hat mich damals sehr aufgebaut", sagt sie. Deshalb ist nun auch sie gewillt Betroffenen und Angehörigen zu helfen. Seit dem 20. Mai 2014 betreut sie eine eigene Selbsthilfegruppe für Olten.

Sarah Künzli

Kommentar schreiben

Verbleibende Zeichen 400

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

Hinweis, Korrekturen? Melden Sie sich auf feedback@zofinger-nachrichten.ch

nach oben ^

OnlinePlus Anzeige

OnlinePlus Anzeige



Diese Woche war wieder einmal die Zeitungsbeilage für Teppichwäsche und -Reparatur in diversen Zeitungen der Nordwestschweiz. Absender ist das „Teppichhaus Berger" aus Othmarsingen und nicht wie viele meinen Möbel Berger aus Oftringen. Schon in... [weiterlesen](#)

Anzeige

siroop
Happy Shopping
Der neue
Schweizer Onlineshop.
Jetzt entdecken

DICKE POST AN...

Lieber Vladimir Petkovic

Sie sind der Fussballtrainer der Schweizer Nati und es geht die Mär um, Sie würden uns «Presseheinis» gar nicht lieben. Nach Lektüre dieses Kurztexes wird Ihre Abneigung gegen uns Schreiber zugenommen haben. Dabei habe ich durchaus Verständnis... [weiterlesen](#)



Freitag, 27. Mai 2016
ab 18.00 Uhr, kleine Bühne Lindenhof
Swing Jazz mit
Mike Goetz Jazztet
Heinz Dautrer (Trompete), Michel Weber (Clarinetten/Saxophone), Mike Goetz (Piano), Gregor Beck (Drums), Ernie Hommes (Bass).
Preis Fr. 80.-/Pers. Reservation erwünscht.
LINDENHOF
Reservation unter:
Lindenhofstrasse 21
4665 Oftringen T 062 788 08 08
www.lindenhof-oftringen.ch

Aarauer Nachrichten

[Aarau](#) | [Lenzburg](#) | [Zofingen](#) | [Veranstaltungen](#) | [Sport](#) | [Lifestyle](#) | [Immo](#) | [Community](#) | [Fotogalerien](#) | [Inserate](#)

Titel

[Aarauer Nachrichten](#) | [Bodensee Nachrichten](#) | [Gossauer Nachrichten](#) | [Herisauer Nachrichten](#) | [Kreuzlinger Nachrichten](#) | [Lenzburger Nachrichten](#) | [Luzerner Rundschau](#) | [Neue Oltner Zeitung](#) | [Neue Oberaargauer Zeitung](#) | [Oberthurgauer Nachrichten](#) | [Rheintaler Bote](#) | [See- & Gaster Zeitung](#) | [St. Galler Nachrichten](#) | [Toggenburger Zeitung](#) | [Thurgauer Nachrichten](#) | [Weinfelder Nachrichten](#) | [Wiler Nachrichten](#) | [Winterthurer Zeitung](#) | [Zofinger Nachrichten](#) | [Zuger Woche](#)

Service

[Login](#) | [Registrieren](#) | [Redaktion](#) | [Inserieren](#) | [Marktplatz](#) | [Leserreporter](#) | [ePaper](#) | [Home](#)